

BRASS Night



1. Karlsruher Nacht der Blechbläser
Freitag, 17. April 2015 | 19 Uhr
CHRISTUSKIRCHE AM MÜHLBURGER TOR

SCHIRMHERR:

LANDESBISCHOF PROF. DR. JOCHEN CORNELIUS - BUNDSCHUH

Bläserkreis an der Christuskirche	- Joachim Osswald
Posaunenchor Graben	- Gerhard Kammerer
Rüppurr Brasspur	- Dieter Cramer
Posaunenklasse HfM Karlsruhe	- Prof. Werner Schrietter
Hornklasse HfM Karlsruhe	- Prof. Will Sanders
Karlsruher Blechbläsergruppe	- Alexander Erbrich-Crawford
Osterchoräle zum Mitsingen	- Eberhard Siegel
Matthias Höfs	- Trompete
Carsten Wiebusch	- Orgel

**EINTRITT
FREI**
UM SPENDEN WIRD
GEBETEN

www.christuskirche-musik.de

Programm

1. Bläserkreis an der Christuskirche, Leitung Joachim Osswald

Der Bläserkreis ist eine vielseitige Gruppe, die 1996 gegründet wurde und nun schon in der 5. Generation von einem Posaunisten der Karlsruher Posaunenklasse geleitet wird. Der Leiter, Joachim Osswald, hat seine Ausbildung bei Prof. Werner Schrietter erhalten.

Eröffnungsmusik Töne der Freiheit
Vertraut den neuen Wegen
Goodymoody

Simon Langenbach
Gerhard Luchterhand
Leonhard Paul

2. Posaunenklasse der Hochschule für Musik, Leitung Werner Schrietter

Werner Schrietter hat Posaune bei Prof. Schreckenberger in Mannheim studiert, bis 1994 war er Soloposaunist an der Deutschen Staatsphilharmonie Ludwigshafen, seit 1993 ist er Leiter der Posaunenklasse an der Hochschule für Musik in Karlsruhe.

Canzon primi toni für 8 Posaunen
Sinfionietta für Posaunenensemble
Finlandia für Posaunenensemble

Giovanni Gabrieli
Jean Francois Michel
Jean Sibelius

PAUSE

3. Posaunenchor Graben, Leitung Gerhard Kammerer, ca. 20.20 Uhr

Dieser wurde 1893 gegründet und besteht aus etwa 30 Laienmusikern. Sie verbindet die Freude am Erarbeiten klassischer und moderner Bläserliteratur und die Gestaltung von Gottesdiensten sowie Open Air Veranstaltungen und Gastauftritten bei örtlichen Vereinen. Seit 1987 ist Gerhard Kammerer der musikalische Leiter.

Befiehl du deine Wege
Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren (Phantasie)
La Peine (Der Kummer)
Tango aferrado (über die Melodie „Von Gott will ich nicht lassen“)
Amen

Dieter Wendel
Michael Schütz
Lionel Haas
Thomas Riegler
Dieter Wendel

4. Rüpurr BrassPur, Leitung Dieter Cramer

Das im Jahr 1987 gegründete Ensemble besteht aus 4 Trompeten, 2 Hörnern, 3 Posaunen und Tuba mit dem erklärten Ziel, in reiner Laienbesetzung anspruchsvolle und vielseitige Blechbläsermusik aufzuführen. Die Gruppe spielt bei eigenen Konzerten, kirchlichen Anlässen bis hin zur festlichen Umrahmung kultureller Veranstaltungen. Der Leiter und Organist Dieter Cramer studierte an der Hochschule für Kirchenmusik in Heidelberg und ist Kantor der Auferstehungsgemeinde Karlsruhe-Rüpurr.

Brass Cats
Homepride, Mr. Jums, Flora, Borage, Black Sam, Kraken

Chris Hazell

5. Hornklasse der Hochschule für Musik, Leitung Prof. Will Sanders

Prof. Sanders ist ein sehr bekannter Hornist und war Mitglied von German Brass. Seit 1991 leitet er die Hornklasse an der Hochschule für Musik und ist Dozent in Maastricht und seit 2012 in Krakau. Er leitet viele internationale Projekte.

Le Rendez-vous de Chasse (bearbeitet für 9 Hörner) Toccata und Fuge d-moll (arr. für großes Hornensemble von Mathias Pflaum)	Giacomo Rossini
Adagio aus der 7. Sinfonie (bearbeitet für Horn- und Wagnertubenquartett)	Johann S. Bach
	Anton Bruckner

PAUSE

6. Matthias Höfs, Trompete und Carsten Wiebusch, Orgel, ca. 22 Uhr

Professor Matthias Höfs ist einer der international bekanntesten Klassik-Trompeter und Leiter des Blechbläser-Ensembles "German Brass". Seit dem ersten Konzert des Ensembles 1985 schreibt er sich und seinen Kollegen Arrangements „auf den Leib“, die innovativ, nachhaltig und genreübergreifend die Brasswelt inspirieren. Seit 2000 ist er Professor für Trompete und Kammermusik an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg.

Carsten Wiebusch ist Kantor und Organist der Christuskirche Karlsruhe. Außerdem ist er Dozent an der Musikhochschule Karlsruhe und Hochschule für Kirchenmusik Heidelberg. 2013 wurde Wiebusch durch die Ev. Landeskirche Baden der Titel eines Kirchenmusikdirektors verliehen.

Voluntary Nr. 1 D-Dur für Trompete und Orgel	William Boyce
Concerto op.3,3, Fassung in G-Dur für Trompete und Orgel <i>ohne Bez. – Largo – Allegro</i>	Antonio Vivaldi
Wachet auf, ruft uns die Stimme BWV 645	Johann Sebastian Bach
Concerto Nr. 2 D-Dur für Trompete und Orgel <i>Allegro – Adagio – Allegro</i>	John Baston
Meine Seele erhebt den Herren BWV 648	Johann Sebastian Bach
Okna – Fenster (nach Marc Chagall) für Trompete und Orgel <i>II. Grünes Fenster</i>	Petr Eben
Fuge c-moll BWV 549,II	Johann Sebastian Bach
Der Mond ist aufgegangen	Wolf Kerschek

7. Karlsruher Bläsergruppe mit Orgel (Quartett mit 2 Trompeten, 2 Posaunen)

Wolfram Lauel ist Solotrompeter der Badischen Staatskapelle Karlsruhe. Alexander Erbrich-Crawford ist Posaunist beim Staatstheater Stuttgart und Mitglied bei German Brass, wie Matthias Höfs. Er ist verantwortlich für einen Großteil der modernen Arrangements von German Brass und lebt in Karlsruhe. Werner Schrietter ist Leiter der Posaunenklasse an der HfM.

Rigaudon für Bläserquartett und Orgel	Andrè Campra
Sarabande (2. Satz aus der Holberg Suite)	Edvard Grieg
3 Spirituals	Enrique Crespo

8. Abschluss: Osterchoräle zum Mitsingen, Leitung Eberhard Siegel

Er ist Gründungsmitglied des Bläserkreises an der Christuskirche 1996 und hatte 7 Jahre die musikalische Leitung.

Sie erhalten in der zweiten Pause ein Liedblatt



Liebe Besucherinnen und Besucher der Karlsruher Brass-Night, liebe Mitwirkende,

die 1. Karlsruher Nacht der Blechbläser in der Christuskirche setzt im reichen kirchenmusikalischen Angebot in Karlsruhe einen neuen Akzent, über den ich mich sehr freue. Kirchenmusik lebt von der Vielfalt und von ihrer Qualität – und beides ist in der Karlsruher Kirchenmusik gewissermaßen mit Händen zu greifen und vor allem zu hören. Für die Christuskirche mit ihrer großen neuen Orgel und den vielen Konzerten mit unterschiedlichsten Klangfarben gilt das in besonderer Weise.

Im Jahr 2015 spielt die Bläsermusik in unserer Evangelischen Landeskirche in Baden eine besondere Rolle. Anfang Juli kommen in Offenburg mehr als 3000 Bläserinnen und Bläser zum Landesposaunentag zusammen. Dort werden wir spüren, welche Kraft die Posaunenarbeit unserer Landeskirche entfaltet und mit welchem Engagement Bläserinnen und Bläser in „ihrer“ evangelischen Kirche aktiv sind. Mich freut besonders, dass die Bläserarbeit auch viele junge Menschen anspricht und Alte und Junge, Männer und Frauen, verbindet.

In der Karlsruher Brass-Night erleben Sie einen Abend lang semiprofessionelle und professionelle Bläsermusik von „Brasspur“ bis hin zu Studierendenklassen der Musikhochschule; das ist ein wunderbarer Auftakt für ein Jahr, das noch viele musikalische Höhepunkte bringen wird.

Ich wünsche der Karlsruher Brass-Night viel Resonanz und den Mitwirkenden und den Zuhörerinnen und Zuhörern viel Freude an der Musik!

Prof. Dr. Jochen Cornelius-Bundschuh
Landesbischof